

Traton kooperiert mit schwedischem Institut bei Cybersicherheit

Traton und die schwedische Forschungseinrichtung Research Institutes of Sweden (RISE) gehen eine langfristige Kooperation ein, die zunächst auf Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz (KI) ausgerichtet ist. Dazu haben beide heute eine Absichtserklärung unterzeichnet. Die Kooperation solle die Entwicklung neuer Kompetenzen bei Traton auf sehr wichtigen Technologiefeldern vorantreiben, sagte Christian Levin, Chief Operating Officer (COO) sowie Forschungs- und Entwicklungschef der Traton SE.

Scania soll die Kooperation – die auch den Traton-Marken MAN, Volkswagen Caminhões e Ônibus und Rio offensteht – mit dem staatlichen schwedischen Forschungsinstitut steuern. RISE unterhält mit 2800 Mitarbeitern die größte Einheit für Cybersicherheit in Schweden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Christian Levin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Traton



Christian Levin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Traton
